

Spezialkongresses in London 1895, endlich infolge neuerer zahlreicher Publikationen von Bushill, Cussons, Gilman, Leroy, Rawson und Schloß wurde die englische Bewegung derart gefördert, daß sie der französischen an Bedeutung neuerdings sehr nahe kommt. Nach Gilman gab es im Jahre 1900 94 englische Firmen, die zusammen 50—53 000 Arbeiter am Ertrag beteiligten.

Amerika

steht an dritter Stelle; zwar nicht nach dem gegenwärtigen Stand der Dinge, der von Deutschland übertroffen wird, wohl aber hinsichtlich der Zahl und Bedeutung der Versuche, die es im Laufe der Zeit aufzuweisen hatte. Die amerikanische Bewegung trägt echt amerikanisches Gepräge. Das Bestreben der Unternehmer, Reklame zu machen, aufzufallen und Geschäfte zu machen, ließ sie oft die notwendigen Grundlagen, den eigentlichen Kern und das wahre Wesen der Ertragsbeteiligung übersehen. Litt die Einführung an ungenügender Vorbereitung und Grundlage, und wurde der Versuch meistens mit hanfeartiger Schnelligkeit wieder eingestellt, falls nicht sogleich reiche, fastige Früchte sich zeigten, so stellten sich der weiteren Ausbreitung der Sache insofern noch Schwierigkeiten entgegen, als das eigenartige Freiheits-, Selbstständigkeits- und Unabhängigkeitsgefühl des amerikanischen Arbeiters sie unerwünscht machte. Der amerikanische Arbeiter will eben frei sein und nichts von patriarchalischen Beziehungen zu seinem Arbeitgeber, die mit Ertragsbeteiligung angeblich notwendig verknüpft sind, wissen.

Die erste Veröffentlichung über Versuche mit Ertragsbeteiligung in Nordamerika enthält der 1880er Jahresbericht des damaligen Leiters des Arbeitsamtes zu Massachusetts, C. D. Wright. Nach diesem Bericht datiert der älteste amerikanische Versuch von 1878. Gilman teilte in einer kleinen Broschüre mit, daß es 1892 37 aktive Ertragsbeteiligungsfirmen gab, von denen 9 ihre Versuche bald wieder aufgaben. Dennoch erklärte er, daß in Nordamerika etwa 100 Versuche vorlagen; die große Menge der betr. Häuser sei leider öffentlichkeitscheu, viele wollten entweder nur anonym bleiben, andere ließen sich nicht einmal zur Mitteilung von Einzelheiten herbei. Von etwa 50 ihm näher bekannt gewordenen Versuchen seien rund 20 nach kurzer Zeit wieder eingegangen. Als Grund für die Öffentlichkeitscheu wurde meistens Furcht vor geschäftlicher Schädigung angeführt; obgleich die Unionspresse der Sache freundlich gegenüber stehe, hege man doch Furcht vor den Ausschreitungen des amerikanischen Reportertums.